

AKTIONÄRSBRIEF & BERICHT 3. QUARTAL 1999

- **Umsatz- und Ertragswachstum in den ersten neun Monaten deutlich über Plan, Vorjahresergebnisse bereits nach dem dritten Quartal übertroffen**
- **EBIT um 171,4 Prozent erhöht**
- **Kooperation mit Disney bei größtem Independentfilm aller Zeiten**
- **Weltrechte an neuem Scorsese-Projekt mit Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle**
- **Durch Vertriebskooperation mit Warner Vision Germany 217% Steigerung des Umsatzes im Kaufkassetten/DVD-Bereich**
- **Wachsendes Ertragspotenzial durch zunehmende Zweitverwertungen von Filmtiteln aus der Splendid Library**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Splendid Medien AG ist nun seit dem 24. September 1999 am Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Hinter uns liegt eine aufregende und überaus interessante Zeit: Neben unserem Tagesgeschäft, in dem wir in den letzten neun Monaten ein starkes und erfreuliches Wachstum verzeichnen konnten, haben wir erfolgreich den Gang an die Börse vollzogen. Mit dem Erlös aus dem Börsengang haben wir im Zuge der Umsetzung unserer Strategie damit begonnen, den Bestand unserer Film-Library kontinuierlich auszubauen. Auf den Filmmärkten Mipcom in Cannes, London Screenings und Mifed in Mailand hat Splendid insgesamt elf neue Filme erworben. Diese Titel mit Darstellern wie Sharon Stone, Jürgen Prochnow und Nastassja Kinski werden für eine ertragreiche Ausweitung des Basisgeschäfts sorgen.

Kooperation mit Disney – „Gangs of New York“ mit Leonardo DiCaprio größter Independent Film aller Zeiten

Das Highlight unter unseren Neuerwerbungen ist der Film „Gangs of New York“ mit Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle. Splendid Medien beteiligt sich zusammen mit ihrer in Los Angeles ansässigen amerikanischen Tochtergesellschaft Initial Entertainment Group (IEG) mit 65 Millionen Dollar an diesem neuen Filmprojekt des Spitzenregisseurs Martin Scorsese. Als Kofinanzier des Films tragen die Walt Disney Studios den restlichen Teil der auf insgesamt 100 Millionen Dollar veranschlagten Produktionskosten. Damit konnten Splendid und IEG als erste unabhängige Produktionsgesellschaft in Zusammenarbeit mit namhaften Partnern ein Filmprojekt dieser Größenordnung realisieren. Der dieser Vereinbarung zugrundeliegende Vertrag wurde vom Produktionsvorstand der Splendid Medien AG, Graham King, der gleichzeitig Chief Executive Officer der IEG ist, mit Joe Roth, Chairman der Walt Disney Studios, abgeschlossen. Mit „Gangs of New York“ trägt die 49%ige Beteiligung der Splendid Medien AG an dem Hollywood-Unternehmen IEG erste Früchte: Die Akquisition dieses aufsehenerregenden Projektes wurde einzig und allein durch das hervorragende Standing und die ausgezeichneten Kontakte der Initial Entertainment Group im amerikanischen Filmgeschäft möglich. Splendids Strategie der Verlängerung der Wertschöpfungskette auf die Koproduktion und den Weltvertrieb hat sich damit als ideal erwiesen.

Im Rahmen der Kooperation mit Disney hat IEG die weltweiten Rechte an „Gangs of New York“ außerhalb des US-amerikanischen Marktes erworben. Die territorialen Rechte wurden zwischen Splendid und IEG aufgeteilt. Die auf den Lizenzhandel spezialisierte Splendid Film GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Splendid Medien AG, hält die Rechte für den deutschsprachigen Raum sowie für weitere europäische Schlüsselmärkte. Sowohl Splendid wie auch IEG werden mit dem Erwerb der Weltrechte am erwarteten finanziellen Erfolg von „Gangs of New York“ in allen Ländern der Welt partizipieren. Die Kombination aus Martin Scorsese, einem der bedeutendsten Regisseure mit Leonardo DiCaprio, einem der derzeit erfolgreichsten Schauspieler macht diese Produktion zu einem Jahrhundertprojekt. Entsprechend hoch ist bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt die weltweite Nachfrage nach den Rechten an unserem Film. So konnten wir zum Beispiel in Japan für den Weiterverkauf der Rechte an „Gangs of New York“ den Rekordpreis von 16 Millionen Dollar erzielen. Allein mit dem Verkauf der Rechte in diesem wichtigen Markt konnten bereits rund 25 Prozent der investierten Summe refinanziert werden.

„Gangs of New York“ – Der beste Regisseur, der beste Ausstatter und der erfolgreichste Hauptdarsteller

Martin Scorsese übernimmt bei „Gangs of New York“ die Regie auf Basis eines Drehbuches, das er zusammen mit Jay Cocks verfaßt hat. Mit Cocks, einem der angesehensten Drehbuchschreiber Hollywoods, hat Scorsese bereits bei seinem Film „Zeit der Unschuld“ zusammengearbeitet. Als einer der bekanntesten und einflußreichsten Filmemacher des 20. Jahrhunderts hat Scorsese bei zahlreichen von der Kritik hoch gelobten Produktionen Regie geführt, darunter die Titel „Hexenkessel“ und „Taxi Driver“ sowie die für den Academy Award nominierten Filme „Wie ein wilder Stier“, „Good Fellas – Drei Jahrzehnte in der Mafia“, „Die letzte Versuchung Christi“ und „Zeit der Unschuld“.

In „Gangs of New York“ spielt Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle den Gangster Amsterdam, der im New York um 1800 gelebt und die ersten Straßenbanden organisiert hat, die um die Kontrolle der Straßen der Stadt zwischen irischen und italienischen Einwanderervierteln kämpften. Zu weltweitem Ruhm gelangte DiCaprio mit seiner Rolle in dem mit mehreren Academy Awards ausgezeichneten Film „Titanic“ von James Cameron, der das höchste jemals erzielte Einspielergebnis der Filmgeschichte erreichte. Für seine Leistung in „Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa“ wurde Leonardo DiCaprio für einen Academy Award nominiert. Mit weiteren bemerkenswerten schauspielerischen Leistungen hat er unter anderem in „Jim Carroll – In den Straßen von New York“, „Romeo and Julia“ und „Der Mann mit der eisernen Maske“ auf sich aufmerksam gemacht.

Der Drehbeginn des Films, mit dessen Realisierung die Walt Disney Studios beauftragt wurden, ist für April 2000 in den Cinecitta Studios in Rom festgelegt. Der weltweit führende Production Designer Dante Ferretti, der unter anderem an dem im 13. Jahrhundert spielenden Film „Der Name der Rose“ von Jean-Jacques Arnaud und dem Film „Interview mit einem Vampir“ von Neil Jordan mitgewirkt hat, wird die Filmausstattung übernehmen. Mit Ferretti hat Regisseur Scorsese bereits ebenfalls sehr erfolgreich an den Produktionen „Zeit der Unschuld“, „Casino“ und „Kundun“ zusammengearbeitet.

Splendids Strategie geht auf: US-Tochter IEG sichert Splendid Weltrechte und globales Ertragspotenzial

Wie bei „Gangs of New York“ haben Splendid und IEG auch an „Dr. T and the Women“ mit Richard Gere („Pretty Woman“, „Die Braut, die sich nicht traut“) die weltweiten Rechte außerhalb der USA erworben, wobei die Splendid Film GmbH wiederum alle Rechte des Films auf den europäischen Schlüsselmarkten übernimmt. „Dr. T and the Women“ wird derzeit von Regisseur Robert Altman (international bekannt durch „The Player“, „Short Cuts“) produziert, in dem neben Richard Gere weitere renommierte Darsteller wie die Oscarpreisträgerin Helen Hunt („Besser geht's nicht“), Liv Tyler („Armageddon“), Laura Dern („Jurassic Park“), Farrah Fawcett („The Apostle“) und Shelley Long („Die Brady Family“) zu sehen sein werden. Erstklassige Projekte wie „Dr. T and the Women“ oder der Jahrhundertfilm „Gangs of New York“ sind erste Ergebnisse der von Splendid verfolgten Strategie. Die Beteiligung an IEG generiert einen klaren Wettbewerbsvorteil in den USA. Die Reputation, die besonderen Beziehungen der Initial Entertainment Group und ihre Nähe zum US-Markt, wo die kommerziell erfolgreichsten Filme der Welt entstehen, sorgen für frühestmöglichen Zugang zu neuen hochwertigen Filmprojekten. Mit IEG hat Splendid ein starkes Standbein in Hollywood und macht das Unternehmen dadurch unabhängiger von Mittlern und Messen. Splendid gewinnt Einblicke in die Budgets der Produzenten und außerordentliche Markttransparenz. Aus diesem Grund entwickelt sich die Splendid Medien AG zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft IEG auf Basis der beiden neu akquirierten Großprojekte zu einem bedeutenden international agierenden Koproduzenten und Weltvertrieb. Durch den Erwerb von Weltrechten an erstklassigen Spielfilmen wie „Gangs of New York“ und „Dr. T and the Women“ sichert Splendid sich nicht nur das Ertragspotenzial des deutschsprachigen Marktes, sondern das gesamte globale Ertragspotenzial eines Films, d.h. das Ertragspotenzial jedes einzelnen Filmmarktes der Welt.

Financials

In den ersten neun Monaten 1999 stiegen die Umsatzerlöse der Splendid Medien AG auf 33,3 Millionen DM. Der Vergleichswert für das Vorjahr beläuft sich auf 17,3 Millionen DM, was einem Wachstum von 92,6 Prozent entspricht. Der EBITDA-Wert hat sich im Berichtszeitraum um 120,6 Prozent auf 23,0 Millionen DM erhöht nach 10,4 Millionen DM im selben Vorjahreszeitraum. Mit einer Steigerung um 171,4 Prozent auf 5,9 (Vorjahreswert 2,2) Millionen DM hat sich der EBIT ebenfalls deutlich verbessert. Beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte Splendid eine Verbesserung um 245,9 Prozent auf 7,9 (2,3) Millionen DM erzielen, das DVFA-Ergebnis nach Steuern nahm im Berichtszeitraum um 693,4 Prozent auf 7,8 (1,0) Millionen DM zu. Die einmaligen Aufwendungen für die Börseneinführung belaufen sich auf rund 8,9 Millionen. Die Splendid Medien AG bilanziert nach den IAS-Vorgaben.

Umsatzverteilung

Von den Gesamtumsätzen der ersten neun Monate 1999 entfielen auf Lizenzerlöse entsprechend einem Anteil von 69,1 Prozent 23,0 Millionen DM. Verglichen mit 12,3 Millionen DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres stellt dies einen Anstieg von 86,8 Prozent dar. Damit ist der hochprofitable Sektor Lizenzerlöse nach wie vor mit großem Abstand unser wichtigster Geschäftsbereich. Der Bereich Video-Verleih erzielte ein Umsatzwachstum um 118,6 Prozent auf 6,6 (3,0) Millionen DM. Dabei ist der Anteil dieser Sparte an den Gesamtumsätzen gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres auf 19,7 Prozent gestiegen. Im Bereich Video-Kaufkassetten/DVD wurden um mehr als 217,0 Prozent verbesserte Umsatzerlöse in Höhe von 2,4 (0,8) Millionen DM erzielt. Der Anteil dieser Sparte an den Gesamtumsätzen hat sich auf 7,2 Prozent erhöht. Die Umsätze der Synchron-Sparte nahmen im Berichtszeitraum um 19,1 Prozent auf 1,6 (1,4) Millionen DM zu, entsprechend einem Anteil an den Gesamtumsätzen von 4,9 Prozent.

Die in den ersten neun Monaten 1999 erzielten Ergebnisse liegen durchweg über den Planzahlen. Darüber hinaus haben im Berichtszeitraum in den vier Sparten Lizenzen, Video-Verleih, Video-Kaufkassetten/DVD und Synchronisation sowohl Umsätze wie auch Erträge die Zahlen für das gesamte Jahr 1998 bereits übertroffen. Besonders erfreulich ist die 217%ige Steigerung des Umsatzes im Kaufkassetten/DVD-Bereich. Splendid hat in den ersten neun Monaten des Jahres 27 Titel als DVD herausgegeben und unter dem eigenen Label Splendid Entertainment über Warner Vision Germany herausgebracht. Wir erwarten, daß sich diese Entwicklung aufgrund der hervor-

ragend funktionierenden Vertriebskooperation mit Warner Vision Germany auch im Jahr 2000 fortsetzen wird. Gleichzeitig hat das Ergebnis der Splendid Medien AG deutlich stärker als der Umsatz zugenommen. Diese Entwicklung basiert im wesentlichen auf der Werthaltigkeit und dem hohen Ertragspotenzial unserer aus 400 Titeln bestehenden Film-Library. So trugen insbesondere die Einnahmen aus Zweit- und Drittverwertungen von Filmen aus dem Library-Bestand, die bereits weitgehend abgeschrieben sind, zum überproportionalen Ergebniswachstum bei. Im einzelnen setzte Splendid mit Zweitverwertungen in den ersten neun Monaten 1999 2,3 Millionen DM um, was 6,9 Prozent vom Gesamtumsatz und 9,9 Prozent von den gesamten Lizenzerlösen entspricht.

Mit diesen erfreulichen Ergebnissen schaut die Splendid Medien AG auf neun erfolgreiche und bewegte Monate zurück. Die Zukunft wird noch interessanter werden: Mit dem Jahrhundertprojekt „Gangs of New York“ haben wir zusammen mit Disney und Leonardo DiCaprio den ersten Schritt auf dem Weg hin zu einem Global Player getan.

Wir freuen uns, daß Sie uns auf diesem Weg weiter begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas R. Klein
Vorsitzender des Vorstandes

Dietmar Schmitz
Vorstand Finanzen und Controlling

* * *

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS

	per 30.09.1999		per 30.09.1998		Veränderung
	in TDM	in %	in TDM	in %	in %
Lizenz Erlöse	22.980	69,1	12.301	71,2	+86,8
Video Verleih	6.553	19,7	2.998	17,4	+118,6
Kaufkassette / DVD	2.394	7,2	755	4,4	+217,1
Synchron	1.641	4,9	1.378	8,0	+19,1
Sonstige Erlöse					
Erlösschmälerungen	-296	-0,9	-156	-0,9	+89,7
Umsatzerlöse	33.272	100,0	17.276	100,0	+92,6
Herstellungskosten für erbrachte Leistungen	-25.130	-75,5	-12.420	-71,9	+102,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.142	24,5	4.856	28,1	+67,6
Vertriebskosten	-867	-2,6	-1.599	-9,3	-45,8
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.175	-6,5	-1.520	-8,8	+43,2
Sonstige betriebliche Erträge	1.234	3,7	631	3,7	+95,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-255	-0,8	-197	-1,1	+29,4
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.895	5,7			
Abschreibung auf Firmenwert	-184	-0,6			
Zinserträge und ähnliche Erträge	129	0,4	187	1,1	-31,0
Zinsaufwendungen	-65	-0,2	-88	-0,5	-26,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.854	23,6	2.270	13,1	+245,9
Ertragssteuern	-12	0,0	-1.279	-7,4	-99,1
Sonstige Steuern			-2	0,0	-100,0
Ergebnis nach Steuern	7.842	23,6	989	5,7	+693,4
Anteil fremder Gesellschaften am Überschuss					
a. o. Ergebnis (IPO-Kosten)	-8.913	-26,8			
Jahresüberschuß nach Steuern	-1.071	-3,2	989	5,7	-208,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.854	23,6	2.270	13,1	+245,9
./. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-1.895	-5,7			
./. Finanzergebnis	-64	-0,2	-99	-0,6	-35,4
EBIT	5.895	17,7	2.171	12,6	+171,4
+ Afa	340	1,0	357	2,1	-4,8
+ Afa Firmenwert	184	0,6			
+ Afa Lizenzen	16.558	49,8	7.887	45,7	+109,9
EBITDA	22.977	69,0	10.415	60,3	+120,6

Cash Flow Rechnung nach IAS

	per 30.09.99 in TDM	per 30.09.98 in TDM
I. Geschäftstätigkeit		
Jahresüberschuß vor Einkommen- und Ertragsteuern	-1.062	2.268
Abschreibungen auf Anlagevermögen	524	357
Abschreibungen auf Filmvermögen	16.558	7.887
Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	-19	
Zunahme / Abnahme der Pensionsrückstellungen	-1.591	-146
Zwischensumme	14.410	10.366
Veränderung Umlaufvermögen und kurzfristigem Kapital		
Zu- / Abnahme der Vorräte	-88	
Zu- / Abnahme der Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	-11.610	-274
Zu- / Abnahme der kurzfristigen Verbindl. und Rückstellungen	9.535	6.084
Mittelzufluß/-abfluß aus ordentl. Geschäftstätigk. vor Ertragsteuern	12.247	16.176
Ertragssteuern der Periode	-12	-1.279
Mittelzufluß/-abfluß aus ordentl. Geschäftstätigkeit	12.235	14.897
II. Investitionstätigkeit		
Investitionen in das Anlagevermögen	-10.139	-305
Erwerb Anteile an assoziierten Unternehmen	-9.293	
Investitionen in das Filmvermögen	-24.760	-16.032
Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	19	
Nettoabfluß/-zufluß aus der Investitionstätigkeit	-44.173	-16.337
III. Finanzierungstätigkeit		
Kapitalerhöhung	152.934	
Sonstige Wertänderungen im Kapital		
Gewinnausschüttungen	-5864	
Netto-Veränderung der langfristigen Bankverbindlichkeiten	-114	-101
Mittelzufluß/-abfluß aus ordentl. Finanzierungstätigkeit	146.956	-101
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln	115.018	-1.541
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	2.991	5.949
Zahlungsmittel am Ende der Periode	118.009	4.408
<u>Sonstige Zahlenangaben:</u>		
Jahresfehlbetrag pro Aktie (in DM)	0,12	-
Anzahl Mitarbeiter	17	13